

Als kunststoffverarbeitender Betrieb tragen wir eine besondere Verantwortung gegenüber der Umwelt und Gesellschaft. Dieser begegnen wir mit einem aktiven, systematischen Umweltmanagement und einem klaren Bekenntnis zum Umweltschutz.

Wir übernehmen Verantwortung für den Umweltschutz in Bezug auf unsere Produkte, Dienstleistungen und sonstigen Geschäftsaktivitäten und verpflichten und zu einem verantwortungsbewussten und nachhaltigen Handeln. Die Einhaltung aller behördlichen Umweltauflagen verstehen wir als Mindeststandard und richten unsere Prozesse darüber hinaus an klaren Grundsätzen aus: Vermeidung von Umweltverschmutzung, Energieverschwendung, Minimierung von Energie-, Wasser- und Ressourcenverbrauch, Reduktion von Abfällen, Emissionen und Nebenprodukten sowie eine möglichst weitgehende Wiederverwertung von Produktionsabfällen.

Zur strukturierten Umsetzung und kontinuierlichen Verbesserung haben wir ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 etabliert, das durch interne und externe Prüfungen weiterentwickelt wird. Als Betreiber energieintensiver Produktionsprozesse verfolgen wir zudem eine langfristige Reduktion des Energieverbrauchs und eine fortlaufende Steigerung der Energieeffizienz. Hierzu analysieren wir systematisch den Energieverbrauch und -einsatz, bewerten unsere Prozesse und entwickeln gezielt Konzepte zur Energieeinsparung. Nachhaltigkeitsanforderungen verankern wir auch in der Beschaffung, indem wir unsere Lieferanten darüber informieren, dass die Auswahl energieverbrauchender Komponenten grundsätzlich auch von deren Energieeffizienz abhängt. Die Umsetzung dieser Energiepolitik sichern wir über ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001, das die fortlaufende Verbesserung der energiebezogenen Leistung überwacht.

Strategisch verfolgen wir das Ziel, die Auswirkungen des Klimawandels zu begrenzen, Emissionen aus der Produktion und unserem Handeln kontinuierlich zu reduzieren und durch ressourceneffiziente Arbeitsweisen eine lebenswerte Umwelt für kommende Generationen zu erhalten. Gleichzeitig treiben wir die Energie- und Ressourcenwende sowie die Entwicklung biobasierter und nachhaltiger Produkte voran; verantwortungsvoller Ressourcenumgang und vertrauensvolle Zusammenarbeit bilden dabei die Grundlage für unseren langfristigen Unternehmenserfolg.

Die ARGUS Additive Plastics GmbH verpflichtet sich zu folgendem:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionen in Scope 1, 2 und 3.
- Überwachung des Wasserverbrauchs an sämtlichen Produktionsstätten und daraus resultierend die Identifikation sowie Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs.
- Reduzierung der Abfallmengen, insbesondere der gefährlichen Abfälle.
- Steigerung der Gebäudewärmeerzeugung aus nachhaltigen Quellen (Wärmepumpen, Geothermie usw.).

- Kontinuierliche Aufreinigung des Prozesswassers vor Einleitung in die Kanalisation (inkl. turnusmäßiger analytischer Überprüfung).
- Recycling von Materialien, wann immer dies möglich ist, einschließlich in sämtlichen Produktions- und Verwaltungsbereichen.
- Vermeidung der Freisetzung von Kunststoffgranulat in die Umwelt (Null-Granulat-Verlust) durch Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden sowie technische Maßnahmen.
- Die Kundengesundheit und -sicherheit gewährleisten, indem sichere und umweltfreundliche Produkte entwickelt werden.

Unsere Verpflichtungen werden durch spezifische Ziele erreicht:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionen nach Scope 1 und 2 auf Netto-Null bis Ende 2030.
- Reduzierung des Erdgasverbrauchs um 70 % bis Ende 2030 (mit der Ausgangsbasis aus dem Jahr 2022)
- Schulung von 100 % der Produktions- und Lagermitarbeitenden im Bereich Null-Granulat-Verlust bis Juli 2027.
- Umstellung der Stapler-Flotte auf Elektromobilität mit einem Anteil von 90 % bis Ende 2030.
- Durchführung eines Projektes zur Reduzierung der Schwundmengen, um bis zum Jahr 2028 dauerhaft eine relative Schwundmenge in der Produktion von < 2,25 % zu erreichen.

Ein spezifisches Umweltteam wurde vom Management ernannt. An jedem Standort wird ein(e) spezifische(r) Umweltmanager\*in die Umsetzung dieser Richtlinie überwachen.

Wir pflegen einen offenen Dialog mit Behörden, Kunden, Anwohnern, Lieferanten und anderen Interessensgruppen. Umweltrelevante Informationen stellen wir auf Wunsch transparent zur Verfügung und fördern die Kommunikation über umweltbezogene Themen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an eine(n) Umweltmanager\*in vor Ort.

Diese Umweltrichtlinie ist Bestandteil unseres integrierten Managementsystems und bildet die Grundlage für unsere Umweltziele, Programme und Maßnahmen. Sie wird regelmäßig überprüft und an neue gesetzliche, technische und gesellschaftliche Entwicklungen angepasst.

Sämtliche Änderungen werden den betroffenen Parteien mitgeteilt.